

Einladung zur Online und Offline Konferenz 23.+24. Oktober 2021

mit Vorträgen, Gruppen- und Paneldiskussionen

„Militarismus und Frieden in Lateinamerika und der Karibik“

Veranstaltungsort: Frankfurter Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt/Main (Nähe HBF).

Mitwirkende aus Brasilien, Chile, Deutschland, Kolumbien, Kuba, Österreich, Schweiz, Venezuela.

Veranstaltet von:

[Frieden- und Zukunftswerkstatt e.V.](#) | [International Peace Bureau \(IPB\)](#) | [Netzwerk Cuba – informationsbüro – e.V., Deutschland](#) | [Österreichisch - Kubanische Gesellschaft \(ÖKG\)](#) | [Vereinigung Schweiz-Cuba \(VSC\)](#)

Themen: Lateinamerika ist Teil des Militarisierungs- und Aufrüstungstrends in der Welt, der seit dem NATO-Gipfel in Wales 2014 weiter zugelegt hat. Dazu werden Militarismus und Widerstand in Lateinamerika und der Karibik rückblickend analysiert: Historie, Kolonialismus, Imperialismus, Anti-Imperialismus, die Militarisierungen der Gesellschaften, die Rolle der USA/Nato in Lateinamerika, die Sanktionen und Blockaden als kriegerischer Interventionismus, und die Erfahrungen von Friedensprozessen am Beispiel Kolumbiens. Darauf aufbauend werden Gegenstrategien gegen die wachsende Militarisierung und Militarismus in Lateinamerika und mögliche Alternativen herausgearbeitet: „Wie geht Frieden in Lateinamerika? Welche Handlungsoptionen und Möglichkeiten gibt es? Was sind nächste Schritte?“

Das Programm gibt es hier: <https://bit.ly/2X6dq5j> (<https://www.netzwerk-cuba.org/wp-content/uploads/2021/09/LAK-DE-Militarismus-und-Frieden-Programm.pdf>)

Online-Registrierung: zur Zoom-Konferenz über <https://bit.ly/3z3B8Ne> (zoom Link).

Anmeldung für Frankfurt: Wegen der voraussichtlich begrenzten Präsenzmöglichkeiten (Corona-Bedingungen) ist eine Anmeldung an Frieden-und-zukunft@t-online.de notwendig.

Internet: Der Link zum Live-Stream (youtube) wird kurz vorher auf der Webseite veröffentlicht.

Teilnahmebeitrag: Je nach Selbsteinschätzung zwischen 5,00 bis 15,00 € und kann vor Ort bezahlt werden. Online Teilnehmende bitten wir um eine Spende nach Selbsteinschätzung, nach oben sind keine Grenzen gesetzt.

Spendenkonto: Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V. IBAN: DE20 5005 0201 0200 0813 90
BIC: HELADEF1822 Stichwort: „LA+K-Konferenz“
(Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.)

Die Konferenz wird unterstützt von: [EcoMujer e.V.](#) | [Friedens- und Zukunftswerkstatt, Frankfurt/M.](#) | [Gesellschaft für Frieden und internationale Solidarität \(GeFiS\)](#) | [Netzwerk InterRed Cooperación e.V.](#) | [Netzwerk „No to war - no to NATO“](#) | [Unidas por la Paz](#) / [Defendamos la Paz Internacional](#) | [Institut „Weltrends“](#).

Medienpartnerschaft mit: [amerika21.de](#) | [Granma](#) | [Zeitschrift „Welt-trends“](#) | [junge Welt](#) | [Marxistische Blätter](#) | [pressenza](#) | [Lateinamerika anders](#).

